

Umgang miteinander – Verhaltensregeln in der Klasse und im Online-Raum

Die Klasse endet nicht an den räumlichen Grenzen des Klassenzimmers, sondern geht online weiter. Allerdings nur mit jenen Schüler/innen, die auch online miteinander vernetzt sind. Da dies in der Volksschule meist nicht alle sind, ist es für die Lehrkraft hilfreich, darüber Bescheid zu wissen, **wer mit wem auf welche Weise online verbunden ist.**

Soll ein Online-Dienst für schulische Zwecke genutzt werden, so ist es empfehlenswert, die **Zustimmung der Eltern** einzuholen. Die Verwendung eines Online-Dienstes ist aber nur dann sinnvoll, wenn alle Kinder über entsprechende Geräte verfügen.



Was Kinder wissen sollten

Wir sind nicht nur im Klassenzimmer eine Klasse. Auch in *WhatsApp* oder anderen Plattformen bleiben wir eine Klasse. Das heißt, dass die Regeln, die wir für die Klasse vereinbart haben, auch online gelten. Niemand soll fertiggemacht, schlecht dargestellt oder aus Gruppen ausgeschlossen werden – wir sind eine Gemeinschaft und halten zusammen.

Vergiss außerdem nicht, dass man online ziemlich einfach herausfinden kann, wer du bist – auch wenn du glaubst, alles von dir versteckt zu haben. Also fühle dich online nicht unsichtbar. Und: Schütze dich selbst! Wenn du zu viele *WhatsApp*-Gruppen hast, in die du hineinschauen musst, hast du vielleicht bald für nichts anderes mehr Zeit. Willst du das wirklich?



WhatsApp-Regeln für die Klasse

Folgende Fragen eignen sich als Diskussionsgrundlage für die Entwicklung von *WhatsApp*-Regeln für die Klasse:

- Welche *WhatsApp*-Gruppen haben wir in unserer Klasse?
- Welche Rechte und Pflichten hat ein/e *WhatsApp*-Administrator/in?
- Was ist zu tun, wenn jemand in einer Gruppe fertiggemacht wird?
- Wer gibt wichtige Infos an jene Mitschüler/innen weiter, die nicht in der Gruppe sind?
- Wann gibt es für unsere Klasse *WhatsApp*-freie Zeiten (z.B. zwischen 21:00 und 07:00 Uhr)?
- Wie gehen wir mit Kettenbriefen um? Welche dürfen weitergeschickt werden, welche nicht?
- Was ist Spaß, was geht zu weit? Wer bestimmt das?



Video-Elternratgeber
„Frag Barbara!“:
WhatsApp-Wahnsinn –
www.fragbarbara.at



➔ Zum Weiterlesen ...

digi.komp4

Internet-ABC

Bee Secure

klicksafe

A1 Internet
Guide für Kids

Sheeplive

Safer Internet in der
Volksschule – 1. Auflage



Gute Regeln für WhatsApp

ÜBUNG
5

Alter:	ab 7 Jahre bzw. ab dem Zeitpunkt, wo die Mehrheit der Klasse online vernetzt ist
Material:	Kopiervorlage „Regeln für WhatsApp“ (S. 36), Papier und Stifte für Plakate
Dauer:	2 Unterrichtseinheiten
Digitale Kompetenzen digi.komp4:	„Ich beachte Umgangsformen im Internet.“

Ziele

- Mit *WhatsApp* verantwortungsvoll umgehen können
- Eigene Bedürfnisse erkennen und benennen können
- Regeln für einen guten Umgang im Netz erstellen

Themen

#Netiquette #WhatsApp #Soziale_Netzwerke #Umgang_miteinander

Hinweis

Führen Sie diese Übung nur dann durch, wenn *WhatsApp* von einem Großteil der Klasse genutzt wird bzw. gestalten Sie die Übung so, dass Kinder, die kein *WhatsApp* nutzen, zu nichts gedrängt werden und entsprechenden Druck auf ihre Eltern ausüben. Beachten Sie, dass die Nutzung von *WhatsApp* für Kinder eigentlich erst ab 14 Jahren erlaubt ist.

Ablauf

Die Schüler/innen erarbeiten in Kleingruppen gemeinsame Regeln für *WhatsApp*.

Phase 1

Die Kinder diskutieren in Gruppen und notieren ihre Überlegungen auf einem Zettel:

- „Mich nervt an *WhatsApp* in unserer Klasse, dass ...“
- „Ich finde *WhatsApp* in unserer Klasse toll, weil ...“

Auch jene Kinder, die *WhatsApp* nicht nutzen, sollen an dieser Übung teilnehmen, um sich Gehör zu verschaffen. Sie können sich z.B. in einer eigenen Gruppe zusammenfinden, um zu überlegen, wie man *WhatsApp* von Anfang an verantwortungsvoll nutzen kann bzw. welche Gefahren lauern können.

Phase 2

Nun werden alle Zettel aufgehängt oder aufgelegt, sodass sie für die gesamte Klasse sichtbar sind. Jede Gruppe fasst für die anderen kurz ihre Ergebnisse zusammen.

Phase 3

Die ganze Klasse überlegt nun gemeinsame Regeln für *WhatsApp* (siehe dazu die Stichpunkte auf dem Übungsblatt S. 36). Die Regeln werden abschließend auf ein Plakat geschrieben und dieses wird in der Klasse aufgehängt.



Variante

Diese Übung eignet sich auch gut als Hausaufgabe. Jedes Kind gestaltet zusammen mit seinen Eltern ein Plakat mit ***WhatsApp*-Regeln für die Familie** (Bsp.: „Es werden nur Fotos verschickt, wenn der/die Abgebildete vorher gefragt wurde.“).



ÜBUNG
5

Übungsblatt „Regeln für WhatsApp“ zu Übung 5: „Gute Regeln für *WhatsApp*“

In der Klasse

(zum Eintragen der Klasse, z.B. 2A)

In WhatsApp

→ Rolle & Pflichten der Admins

→ WhatsApp-freie Zeiten

→ Wenn jemand fertig gemacht wird

→ Was ist Spaß? Was ist Ernst?